SITZUNG VOM 7. JULI 1853.

Der Secretär ladet die Herren Mitglieder ein, das im Saale aufgestellte Meridian-Instrument zu besichtigen, welches in der astronomischen Werkstätte des k. k. polytechnischen Institutes für Herrn Baron von Dembowsky in Neapel verfertigt wurde.

Eingesendete Abhandlungen.

Die ersten Entwickelungsvorgänge im Thierei und Fœtus.

Von **Prof. Engel** in Prag.

(Mit III Tafeln.)

Ich glaube durch meine bisherige Darstellung der Entwickelung thierischer Theile gezeigt zu haben, dass sich meine Untersuchungsmethode als heuristische Methode vor Allem empfiehlt. Sie erlaubt nicht nur ein gründlicheres Eingehen in die Art der ersten Entwickelung eines Theiles, sondern deckt Verhältnisse auf, welche ohne diese Methode nicht leicht zu eruiren gewesen wären und beantwortet gewisse Detailfragen mit einer Sicherheit, welche ohne diese Methode kaum erreicht werden könnte; Fragen z. B. wie diese, woher die Form des unteren Endes der Wurzelscheide eines Haares, warum diese Scheide nicht auch um den unteren Theil des Haarbulbus herumgeht, warum das Haar über den Bulbus etwas dünner ist, als an dem überliegenden Theile des Schaftes und dergleichen mehr. Auch im weiteren Verlaufe dieser Untersuchungen werden Fragen auftauchen, deren Lösung nur auf diesem Wege möglich wird und häufig wird der Grund für manche Entwickelungsformen und deren Übergänge in andere nur durch diese Methode gefunden werden können.

So darf ich es denn wagen, diese Methode auf die Entwickelung des thierischen Organismus überhaupt anzuwenden und mit ihr eine